



Ute Rusch, Claudia Rudloff, Christine Wischmeyer

# Sprachpartnerschaften

## Sind Sie dabei?

**Zeit spenden:** Möchten Sie Sprachpartner\*in werden?

Dann rufen Sie uns gerne an (0451/613 201-510) oder senden Sie uns eine E-Mail an

[sprachpartnerschaften@gemeindediakonie-luebeck.de](mailto:sprachpartnerschaften@gemeindediakonie-luebeck.de)

Wir freuen uns auf Sie!

**Geld spenden:** Schon mit kleinen Spenden können Sie

bei uns viel bewegen: Mit 15 € ermöglichen Sie uns ein Beratungsgespräch. Mit 40 € können wir ein Sprachcafé organisieren!

Es gibt viele gute Anlässe, um Geld zu spenden: Warum nicht zum nächsten Fest die Gäste um eine Spende für die Sprachpartnerschaften bitten? So teilen Sie Ihre Freude über den schönen Tag.

### Wir beraten Sie zu Ihrer Spende:

Kristin Fechner, Fundraising

☎ (0451) 88 067-161

[fechner@gemeindediakonie-luebeck.de](mailto:fechner@gemeindediakonie-luebeck.de)



Online spenden unter

[www.gemeindediakonie-luebeck.de](http://www.gemeindediakonie-luebeck.de)

### Spendenkonto

Gemeindediakonie Lübeck, Evangelische Bank,

Stichwort „Sprachpartnerschaften“

IBAN DE59 5206 0410 0106 4019 29

## Sprechen Sie uns an!

### Projekt Sprachpartnerschaften

Claudia Rudloff, Christine Wischmeyer, Ute Rusch

Haus der Diakonie, Mühlentorplatz 1, 23552 Lübeck

Telefon (0451) 613 201-510

E-Mail: [sprachpartnerschaften@gemeindediakonie-luebeck.de](mailto:sprachpartnerschaften@gemeindediakonie-luebeck.de)

### Sprechzeiten:

montags 11 – 13 Uhr, donnerstags 10 – 12 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter

[www.gemeindediakonie-luebeck.de/sprachpartnerschaften](http://www.gemeindediakonie-luebeck.de/sprachpartnerschaften)

*Es gefällt mir, über Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu sprechen.*

*Es ist ein sehr schönes Gefühl, wenn man wirklich helfen kann.*

*Die Sprachpartnerschaft ist bereichernd. Ich gebe und bekomme viel.*



miteinander sprechen – voneinander lernen



Gemeindediakonie Lübeck



## Die Erfolgsidee:

Wir vermitteln Einheimische und Migrant\*innen zu Sprachpartnerschaften. Durch den regelmäßigen wöchentlichen Austausch über die unterschiedlichsten Themen lernen sie viel voneinander und die Sprachpartner\*innen mit Migrationshintergrund verbessern ihre mündlichen Sprachkenntnisse. So funktioniert Integration – für beide Seiten!

**Sprachpartnerschaften sind Begegnungen auf Augenhöhe! Eine Idee mit mehr als zehn Jahren Erfolgsgeschichte.**



**Ehrenamt bei der  
Gemeindediakonie Lübeck**

## Was sind Sprachpartnerschaften?

Sprachpartnerschaften sind Partnerschaften zwischen einem Menschen mit Migrationshintergrund und einer oder einem ehrenamtlichen Einheimischen, die sich einmal in der Woche für ca. zwei Stunden miteinander treffen, um sich auf Deutsch zu unterhalten. Die Migrant\*innen festigen so den Gebrauch der Sprache im Alltag. Die Einheimischen lernen etwas über einen Menschen aus einer anderen Kultur und helfen ihrer Gesprächspartnerin oder ihrem Gesprächspartner, deutsche Kultur besser zu verstehen. Beide Partner informieren sich gegenseitig über „Land und Leute“.

Es ist eine ehrenamtliche Beziehung auf Augenhöhe, denn die Migrant\*innen verfügen bereits über Grundkenntnisse der deutschen Sprache (ca. A2-Sprachkurslevel). Wir unterstützen Sie bei Ihrer Sprachpartnerschaft.

## Wir bieten Ihnen:

- ein ausführliches Vorgespräch, um Sie kennenzulernen und in eine passende Sprachpartnerschaft zu vermitteln
- eine Einführungsschulung, um Sie auf die Sprachpartnerschaft vorzubereiten
- ein begleitetes Erstgespräch zum Kennenlernen Ihres Sprachpartners oder Ihrer Sprachpartnerin
- einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch (monatliche Sprachcafés)
- praxisorientierte Workshops und Fortbildungen zu Themen wie „Interkulturelle Kompetenz“
- ein Sommerfest und andere Angebote
- Informationen zu interessanten Veranstaltungen
- fachliche Beratung und persönliche Betreuung

Gefördert durch die

**POSSEHL  
Stiftung**

Friedrich Bluhme und  
Else Jepsen-Stiftung  
Lübeck